

Frontalunterricht war gestern! Oder?



Während die Technik in Form von Smartphones, Laptops und Tablets im privaten Bereich bei fast jedem Schüler in den letzten Jahren einschneidende Veränderungen im täglichen Leben mit sich gebracht hat, sieht der Unterricht an vielen Schulen heute noch so aus, wie vor 10 Jahren. Zwar haben Smartboards einen Teil der Klassenräume erobert, aber selbst dort können sie die althergebrachte Tafel mit Kreide nicht immer verdrängen. Oftmals ist das Smartboard nur eine Weiterführung des Frontalunterrichts im modernisierten Outfit. Ähnlich sieht es mit den in vielen Institutionen eingerichteten Computerräumen aus, auch hier bleibt moderne Pädagogik vielfach auf der Strecke.

Der Unterricht als Mittelpunkt – nicht die IT

Dabei gibt es durchaus Ansätze, IT sinnvoll in den Unterricht zu integrieren. Voraussetzung ist dabei jedoch, dass statt einfacher Hardwareanschaffung konsequent auf ein nachhaltiges Konzept gesetzt wird, bei dessen Design Lehrer und Schüler im Mittelpunkt stehen – und nicht der Computer.

EDV-gestützter Unterricht auch außerhalb von MINT-Fächern sinnvoll

Am Beispiel der Schul-Komplettlösung NetMan for Schools möchten wir demonstrieren, wie moderner Unterricht mit sinnvoller EDV-Integration aussehen kann. Dabei spielt die verwen-

dete Hardware nur eine untergeordnete Rolle, vielmehr dient sie nur als Mittel zum Zweck. Um deutlich zu machen, dass EDV-gestützter Unterricht auch außerhalb der dafür oftmals genutzten MINT-Fächer sehr gut funktioniert, wählen wir als Beispiel ein Projekt des Religions-Unterrichts.

Die Aufgabenstellung des Projekts besteht für die Schüler darin, Informationen über die 5 Weltreligionen (Christentum, Islam, Judentum, Hinduismus und Buddhismus) zu sammeln und in einer Powerpoint-Präsentation aufzubereiten und vorzutragen.

Die Vorbereitung

Um möglichst wenig Unterrichtszeit zu vergeuden, stellt der Lehrer die benötigten Materialien bereits am Vortag bequem am Rechner zuhause zusammen und lädt sie anschließend über das Web-Interface auf den Schulserver. So müssen keine Ausdrucke, Fotokopien etc. mehr am eigentlichen Schultag erstellt werden, was sowohl Zeit als auch Kosten spart.

Gemeinsam Wissen erarbeiten

Ziel der Übung ist die Erarbeitung von Wissen im Team. Dabei sollen die Schüler eigenständig über das Internet die relevanten Quellen finden, die gefundenen Quellen bewerten und die Informationen extrahieren.

Der Lehrer erklärt den Schülern die Aufgabenstellung, anschließend bildet er über die intuitive Oberfläche von NetMan for Schools Schülergruppen und verteilt per Mausclick die vorbereiteten Informationsdokumente in die automatisch bereitgestellten Gruppenverzeichnisse. Anschließend gibt er den Internetzugang für die Schüler frei. Dabei kann der Lehrer entweder den integrierten Webfilter verwenden oder auch ausschließlich vom ihm ausgewählte Webseiten zur Benutzung freigeben.

Jetzt können die Schüler entweder stationär im Klassenraum arbeiten, oder auch mit mobilen Geräten wie Laptops oder Tablets z.B. in der Bibliothek.

Begleitung und Unterstützung durch den Lehrer

Um auch den Schülern, die außerhalb des Klassenraums am Projekt arbeiten Unterstützung bieten zu können, ist der Lehrer jederzeit per Chat ansprechbar. So kann er jederzeit Tipps für die Web-Recherche geben, sich auf Wunsch bei den Schülern aufschalten und so direkte Hilfestellung bieten. Auch die Spiegelung des Lehrerbildschirms zu Demonstrationszwecken ist jederzeit möglich. Werden weitere Dokumente und Informationsmaterialien benötigt, kann der Lehrer diese jederzeit über die Gruppenverzeichnisse allen Schülern zur Verfügung stellen.

Nach dem Abschluss der Informationssammlung gibt der Lehrer allen Schülern per Mausclick die Anwendung „Powerpoint“ frei, so dass diese mit der Aufbereitung ihrer ermittelten Ergebnisse beginnen können.

Präsentation der Ergebnisse

Nachdem alle Gruppen ihre Präsentationen fertiggestellt haben, spiegelt der Lehrer jeweils den Bildschirm einer Gruppe an das Smartboard, so dass jede Gruppe ihre Ergebnisse vorstellen kann. Um Ablenkung zu vermeiden, schaltet der Lehrer die Bildschirme der übrigen Schüler über NetMan for Schools schwarz. Nach den Präsentationen stellt der Lehrer die Arbeitsergebnisse jeweils allen Schülern über das Klassenverzeichnis zur Verfügung.

Lernkontrolle durch Abschlusstest

Per Klassenarbeitsmodus kontrolliert der Lehrer die Fortschritte aller Schüler: Über NetMan for Schools werden die vorbereiteten Klassenarbeiten verteilt und zum Ende auf Knopfdruck wieder eingesammelt. Nach der Korrektur durch den Lehrer erhält jeder Schüler sein Ergebnis über sein individuelles Benutzerverzeichnis.

Technik als Mittel zum Zweck

Wie das Beispiel zeigt, bietet NetMan for Schools Lehrern und Schülern die Möglichkeit, den Unterricht individuell und flexibel zu gestalten. Durch sein Konzept einer integrierten Komplettlösung erhält der Lehrer ein Unterrichtswerkzeug aus einem Guss, so dass alle relevanten Funktionen über eine einzelne Oberfläche mit stringenter Bedienung erreichbar sind. Durch den Fernzugriff kann die Unterrichtsvorbereitung auch jederzeit bequem von zuhause aus erfolgen. Die Schüler profitieren von einem stabilen System, das genug Freiräume für individuelles Arbeiten lässt, so dass das eigene Wissen selbständig und nachhaltig erweitert werden kann.

Die Einführung moderner Hardware in der Schule darf kein Selbstzweck sein, vielmehr gilt es, sie als Bestandteil eines Konzepts zu begreifen, das die IT zum täglichen Werkzeug des Lehrers für sinnvollen Unterricht werden lässt. Dabei ist zu beachten, dass die Einführung einer solchen IT-Lösung nur der Anfang sein kann. Wichtig ist, dass das System allen Beteiligten durch intensive Schulung nahegebracht wird und professionell gepflegt werden muss. Nur so können sich Lehrerinnen und Lehrer auf das konzentrieren, was wirklich wichtig ist: den Unterricht.

Hier erhalten Sie mehr Informationen zu NetMan for Schools unseren Veranstaltungen und ihren Ansprechpartnern!



www.netmanforschools.de

H+H Software GmbH

Alexander Vierschrodt (Leiter Marketing)
H+H Software GmbH, Maschmühlenweg 8-10, 37073 Göttingen
Tel: 0551/52208-0, E-Mail: hh@hh-software.com

